

# **Polizeipferde: Gefahr für Mensch und Tier!**

**Pferde sind Fluchttiere und gehören weder in die Stadt noch in aufgeregte Menschenansammlungen, wie auf Demonstrationen oder Fußballspielen.**

Die FPÖ, namentlich Innenminister Herbert Kickl, plant die Einführung einer berittenen Polizeieinheit in Wien. Diesbezügliche Pläne sind noch vage formuliert, auch damit verbundene Kosten werden nicht genannt. Die Anschaffungs-, Haltungs- und Ausbildungskosten der Pferde und PolizistInnen können aber in keinem Verhältnis zum etwaigen Nutzen stehen.

Die berittene Polizei soll bei großen Menschenansammlungen, beispielsweise Demonstrationen und Fußballspielen, für Ordnung sorgen. Die erhöhte Sitzposition der PolizistInnen würde einen gewissen Respekt bei den Personen in unmittelbarer Umgebung auslösen, so die Argumentation der BefürworterInnen. Dass Pferde Fluchttiere sind und sich niemals freiwillig in die Wiener Innenstadt begeben würden, wird schlichtweg ignoriert. Stattdessen werden den Pferden angeborene Instinkte in monatelanger „Ausbildung“ ausgetrieben.

Wir wollen diese Instrumentalisierung der Pferde für ein Prestigeprojekt verhindern und sprechen uns dezidiert gegen Tierquälerei, unnötige Kosten, verdreckte Straßen und nicht-einschätzbare Gefahren für Mensch und Tier aus.

**Die Unterzeichnenden appellieren daher an den Innenminister von dem geplanten Einsatz von Pferden in der Polizei abzusehen.**

*Diese Petition richtet sich an das österreichische Innenministerium.*